

Wiesbaden, den 20. August 2001

Tagung zur „Einwanderungsstadt Hannover“

**„Ignorant“**Bundesausländerbeirat empört über Ausschluss des  
Ausländerbeirates

Den Ausschluss des Ausländerbeirates der Stadt Hannover von der morgen stattfindenden Tagung zur Einwanderungsstadt Hannover hat der Bundesausländerbeirat scharf kritisiert.

Die Entscheidung der Veranstalter, den Ausländerbeirat als demokratisch legitimierte Vertretung der Migranten in Hannover nicht aktiv in die Diskussion einzubinden, zeuge von unerträglicher Ignoranz, kommentierte heute der Vorsitzende des Bundesausländerbeirates, Memet Kilic, das Verhalten von Interkulturellem Referat der Stadt und Rundem Tisch.

„Auch in Hannover sollte sich eigentlich rumgesprochen haben, dass die Zeiten, in denen über statt mit den Betroffenen geredet wurde, eigentlich längst vorbei sind,“ so Kilic. Gerade bei einem so wichtigen Thema gehöre selbstverständlich auch die Interessenvertretung der Ausländerinnen und Ausländer an den Tisch. Besonders unverständlich sei das Verhalten, da die Leiterin des Referats selbst einer ethnischen Minderheit angehört.

Geschäftsstelle:

c/o AGAH

Kaiser-Friedrich-Ring 31

65185 Wiesbaden

tel.: 0611/ 98 99 5-0

fax: 0611/ 98 99 5-18